

**FACHINFORMATION**  
**Zusammenfassung der Merkmale des Tierarzneimittels**

**1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

**WERAVET Staphylosal C30 – Injektionslösung für Tiere**

**2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG**

1 Ampulle zu 2 ml enthält:

**Wirkstoff:**

Hepar sulfuris C 30 199,1 mg

**Sonstige Bestandteile:**

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

**3. DARREICHUNGSFORM**

Homöopathische Arzneispezialität  
Injektionslösung

Farblose, klare Lösung

**4. KLINISCHE ANGABEN**

**4.1 Zieltierart(en)**

Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen

**4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en)**

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.  
Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

- Eitrige Entzündungen der Haut und Schleimhäute
- Nabelinfektionen
- Entzündungen mit Abszessbildung
- Chronische Bronchitis bei Großtieren
- Otitis externa des Hundes

Bei folgenden Erkrankungen darf WERAVET Staphylosal nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:

- Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen wie z.B. großflächige Verletzungen, innere Blutungen, diffuse Phlegmonen, Fremdkörperabszesse und Abszesse, die in Körperhöhlen fisteln.

Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden daher möglichst weitgehend abgeklärt sein.

Die Anwendung dieser homöopathischen Arzneyspezialität in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

#### **4.3 Gegenanzeigen**

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile.

#### **4.4 Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart**

Keine.

#### **4.5. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung**

##### **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren**

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Tierarzt kontrolliert werden.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

##### **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender**

Keine Angaben.

#### **4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)**

Keine bekannt.

#### **4.7 Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation oder der Legeperiode**

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und Laktation ist nicht belegt. Über die Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation entscheidet der behandelnde Tierarzt nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung.

#### **4.8 Wechselwirkungen mit anderen Tierarzneimitteln und andere Wechselwirkungen**

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

#### **4.9 Dosierung, und Art der Anwendung**

Zur intravenösen, subkutanen und intramuskulären Injektion.

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis pro Tag:

Pferde	3-4 ml
Rinder	3-4 ml
Schweine	2-3 ml
Schafe	2-3 ml
Ziegen	2-3 ml
Hunde	1-3 ml
Katzen	1-3 ml

Bei akuten Erkrankungen sollte die Injektion nach 1 – 2 Tagen wiederholt werden, ansonsten erfolgt die Wiederholung nach 4 – 8 Tagen.

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild und wird vom Tierarzt bestimmt.

#### **4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich**

Daten zur Überdosierung liegen nicht vor.

#### **4.11 Wartezeit(en)**

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege: Essbare Gewebe: Null Tage

Pferd, Rind, Schaf, Ziege: Milch: Null Stunden

### **5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN**

Pharmakotherapeutische Gruppe: Alle übrigen therapeutische Mittel,  
ATCvet-Code: QV03AX

#### **5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften**

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Erkrankungen. WERAVET Staphylosal C30 - Injektionslösung für Tiere ist ein homöopathisches Einzelmittel, welches im Sinne der homöopathischen Lehre entsprechend dem Arzneimittelbild des Wirkstoffs Hepar sulfuris bei der Behandlung der angegebenen Anwendungsgebiete eingesetzt wird.

#### **5.2 Angaben zur Pharmakokinetik**

Es wurden keine pharmakokinetischen Untersuchungen durchgeführt.

### **6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN**

#### **6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile**

Natriumchlorid zur Isotonisierung  
Wasser für Injektionszwecke  
Ethanol 96% (in Spuren)

#### **6.2 Wesentliche Inkompatibilitäten**

Keine Angaben.

#### **6.3 Dauer der Haltbarkeit**

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 5 Jahre

Nicht konserviert. Die Ampullen sind nach dem Anbruch sofort aufzubrauchen oder zu entsorgen.

#### **6.4 Besondere Lagerungshinweise**

Nicht über 25°C lagern.

#### **6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses**

Originalpackung mit 10 Ampullen und 40 Ampullen mit 2 ml Injektionslösung (Klarglas, hydrolytische Klasse 1)

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

#### **6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle**

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon abstammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

### **7. ZULASSUNGSINHABER**

Dr. Assmann Veterinärspezialitäten GmbH  
Kehler Str. 7  
DE-76437 Rastatt  
Tel.: +497222-78679-0  
Fax: +497222-78679-9  
E-Mail: info@biokanol.de

#### Mitvertreiber:

Biokanol Pharma GmbH  
Kehler Str. 7  
DE-76437 Rastatt  
Tel.: +497222-78679-0  
Fax: +497222-78679-9

### **8. ZULASSUNGSNUMMER(N)**

Z. Nr.: 8-30061

### **9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG / VERLÄNGERUNG DER ZULASSUNG**

09.02.1999

### **10. STAND DER INFORMATION**

November 2017

### **VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND/ODER DER ANWENDUNG**

Nicht zutreffend.

### **VERSCHREIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT**

Rezept- und apothekenpflichtig.